

Installation

Wichtig: Bei der Montage der SensorLeuchte ist darauf zu achten, dass sie erschütterungsfrei befestigt wird.

Der Anschluss an einen Dimmer führt zur Beschädigung der SensorLeuchte.

Beachten Sie bitte, dass die Leuchte mit einem 10 A-Leitungsschutzschalter abgesichert werden muss.

1. Gehäuse ① an die Wand/Decke halten und Bohrlöcher anzeichnen. Dabei auf die Leitungsführung in der Wand/Decke achten.
2. Löcher bohren, Dübel (Ø 6 mm) setzen.
3. Dichtstopfen für Netzzuleitung einsetzen und durchstoßen).
4. Kabel der Netzzuleitung hindurchführen und die beiliegende wärmebeständige Aderisolierung aufschieben.
5. Gehäuse ① anschrauben.
6. Anschluss der Netzzuleitung (s. Abb.). Die Netzzuleitung besteht aus einem 3-adrigen Kabel:
L = Phase (meistens schwarz oder braun)
N = Neutraleiter (meistens blau)
PE = Schutzleiter (grün/gelb)

Im Zweifel müssen Sie die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifizieren; anschließend wieder spannungsfrei schalten. Phase (**L**) und Neutraleiter (**N**) werden an der Lüsterklemme angeschlossen. PE-Schutzleiter, falls vorhanden, mit Klebeband isolieren.

Wichtig: Ein Vertauschen der Anschlüsse führt im Gerät oder Ihrem Sicherungskasten später zum Kurzschluss. In diesem Fall müssen nochmals die einzelnen Kabel identifiziert und neu verbunden werden. In die Netzzuleitung kann selbstverständlich ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten installiert sein.

7. Funktionseinstellungen ③, ④, ⑤ vornehmen.
8. Leuchtenglas aufsetzen durch Drehen sichern.

Kabelzuleitung Aufputz:

Die Aufputzverdrahtung kann gemäß den Darstellungen Seiten 2 vorgenommen werden.

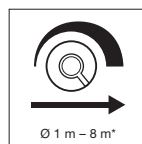
Anschluss eines zusätzlichen Verbrauchers:

An der SensorLeuchte kann ein zusätzlicher Verbraucher (z.B. Bad-/WC-Lüfter) angeschlossen werden, der durch die Elektronik geschaltet wird. Der stromzuführende Leiter zum Verbraucher wird in die mit **L'** gekennzeichnete Klemme geschraubt. Vorher ist die Schutzkappe mit einer Zange zu entfernen. Außerdem müssen die Kabel mit der wärmebeständigen Aderisolierung versehen werden. Der Neutraleiter (N), sowie ggf. Schutzleiter (PE) wird von der Verteilerdose weitergeschleift. (s. Schaltplan Seite 3).

Funktionen

Nachdem das Gehäuse ① montiert und der Netzanschluss vorgenommen ist, kann die SensorLeuchte in Betrieb genommen werden. Bei manueller Inbetriebnahme der Leuchte über den Lichtschalter schaltet diese sich für die Einmessphase nach 10 Sek. aus und ist anschließend für den Sensorbetrieb aktiv. Ein erneutes Betätigen des Lichtschalters ist nicht erforderlich.

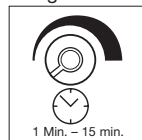
Reichweitereinstellung (Empfindlichkeit)



Mit dem Begriff Reichweite ist der etwa kreisförmige Durchmesser auf dem Boden gemeint, der sich bei Montage in 2,5 m Höhe als Erfassungsbereich ergibt. Reichweitereinstellung ⑤ Linksanschlag bedeutet minimale Reichweite (ca. Ø 1 m)*, Rechtsanschlag bedeutet maximale Reichweite (ca. Ø 8 m)*. (Bei Auslieferung ist die Leuchte werkseitig auf maximale Reichweite eingestellt.)

Zeiteinstellung (Ausschaltverzögerung)

Die gewünschte Leuchtdauer der

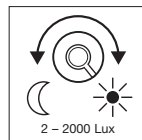


Leuchte kann stufenlos von ca. 1 Min. (Einstellregler ④ Linksanschlag) bis max. 15 Min. (Einstellregler ④ Rechtsanschlag) eingestellt werden. (Bei Auslieferung ist die Leuchte werkseitig auf kürzeste Zeit eingestellt.) Durch jede erfasste Bewegung vor

Ablauf dieser Zeit wird die Zeituhr erneut gestartet. Bei der Einstellung des Erfassungsbereiches und für den Funktionstest wird empfohlen, die kürzeste Zeit einzustellen.

Hinweis: Nach jedem Abschaltvorgang der Leuchte ist eine erneute Bewegungserfassung für ca. 1 Sekunde unterbrochen. Erst nach Ablauf dieser Zeit kann die Leuchte bei Bewegung wieder Licht schalten.

Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle)



Die gewünschte Ansprechschwelle der Leuchte kann stufenlos von ca. 2–2000 Lux eingestellt werden. Einstellregler ③ Linksanschlag bedeutet Dämmerungsbetrieb ca. 2 Lux. Einstellregler ③ Rechts-

anschlag bedeutet Tageslichtbetrieb ca. 2000 Lux. (Bei Auslieferung ist die Leuchte werkseitig auf Tageslichtbetrieb eingestellt.) Bei der Einstellung des Erfassungsbereiches und für den Funktionstest bei Tageslicht muss der Einstellregler auf Rechtsanschlag stehen.

CE Konformitätserklärung

Dieses Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, die EMV-Richtlinie 2004/108/EG, die RoHS-Richtlinie 2002/95/EG und die RTTE-Richtlinie 1999/05/EG.

Funktionsgarantie

Dieses STEINEL-Produkt ist mit größter Sorgfalt hergestellt, funktions- und sicherheitsgeprüft nach geltenden Vorschriften und anschließend einer Stichprobenkontrolle unterzogen. STEINEL übernimmt die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit und Funktion. Die Garantiefrist beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Tag des Verkaufs an den Verbraucher. Wir beseitigen Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen, die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl. Eine Garantieleistung entfällt für Schäden an Verschleißteilen sowie für Schäden und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Wartung auftreten. Weitergehende Folgeschäden an fremden Gegenständen sind ausgeschlossen. Die Garantie wird nur gewährt, wenn das unzerlegte Gerät mit kurzer Fehlerbeschreibung, Kassenbono oder Rechnung (Kaufdatum und Händlerstempel), gut verpackt, an die zutreffende Servicestation eingesandt wird.

Reparaturservice:

Nach Ablauf der Garantiezeit oder Mängeln ohne Garantieanspruch repariert unser Werksservice. Bitte das Produkt gut verpackt an die nächste Servicestation senden.

FUNKTIONS-
36 Monate
GARANTIE

Technische Daten

Leistung:	1 x 13 Watt (TC-DEL G24-Q1) * zusätzlich max. 100 W (z.B. Bad-/WC-Lüfter) max. 5 x RS 50
Netzanschluss:	230 – 240 V, 50 Hz
Einsatzort:	im Innenbereich von Gebäuden, Wand-/Deckenmontage
HF-Technik:	5,8 GHz CW-Radar, ISM Band
Sendeleistung:	ca. 1 mW
Erfassung:	360°, 160° Öffnungswinkel ggf. durch Glas, Holz und Leichtbauwände
Reichweite:	Ø 1 – 8 m, stufenlos einstellbar
Zeiteinstellung:	1 Min. – 15 Min. Tipp! min. 5 Min.
Dämmerungseinstellung:	2 – 2000 Lux
Schutzart:	IP 44
Schutzklasse:	II
Eigenverbrauch:	ca. 0,9 W
Temperaturbereich:	- 10° C bis + 50° C

* darf nur mit dem angegebenen Leuchtmittel betrieben werden, die Lebensdauer der Leuchtmittel wird durch das Schalten nicht beeinträchtigt.